

### Handlungs-Gelegenheit zu vermietthen.

Es ist auf einer der hiesigen Hauptstraßen nahe am Ring ein Gewölbe besonders geeignet zum Betrieb des Handels nebst Wohnung von zwei Stuben, Küche, Keller, Bodenraum und Holzremise von Johanni d. J. ab unter billigen Bedingungen zu vermietthen. Nähere Auskunft ertheilt die Redaction dieses Blattes.

### Wirthschafts-Verkauf.

Ich beabsichtige meine in Ostrog gelegene Wirthschaft, bestehend in einem geräumigen Wohnhause, massiven Schirdboden, Pferde- und Rühstadeln, Holz- und Wagen-Remisen u. zwei schönen Obstgärten und 10 Weisl. Scheffel ackerbares Land aus freier Hand zu verkaufen; sollte Jemand noch eine Wiese dazu verlangen, so ist solche von circa 90 Centner gutes Heu exel Grummetertrog nebst 2 Parzellen jede 1 Weisl. Scheffel Ausfaat zu haben. Zahlungsfähige Kaufliebhaber haben sich bey mir zu melden.

Ostrog, den 9. März 1832.

Scharff.

### Anzeige.

In dem Neupfischen Hause auf der Langen-Gasse ist parterre ein Logis, bestehend in zwei Zimmer und zwei Kabinette, nebst Küche, Keller, Holzschoppen und Bodenraum vom 1ten April d. J. ab zu vermietthen und zu beziehen.

Zu diesem Logis kann zugleich ein Stall für 2 Pferde mit überlassen werden.

Miethlustige belieben, der nähern Bedingungen wegen, sich gefälligst an mich zu wenden.

Ratibor, den 3. März 1832.

Johann Flach.

### Anzeige.

Eine gut eingerichtete Specerei-Handlung welche durch ihre gute Lage einen bedeutenden Absatz gewährt ist zu verpachten und das Nähere deshalb bei der Redaction des Oberschl. Anzeigers zu erfahren.

### Anzeige.

Ein Kandidat der Theologie durch die vortheilhaftesten Zeugnisse empfohlen, wünscht unter humanen Bedingungen von Johanny a. c. an, eine Hofmeisterstelle zu übernehmen, und ist das Nähere deshalb zu erfahren durch

Die Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Aus Mangel an Raum wünscht ich eine Partie Journale von mehreren completesten Jahrgängen bis incl. 1830, um den 5ten Theil des Ladenpreises zu verkaufen.

Pappenheim.

Denjenigen, welche dieses Jahr Garn wollen bleiben lassen, empfehle ich meine Bleiche mit dem Bemerken, daß der Herr Einnehmer Stroinskij in Ratibor das Garn annehmen wird.

Schillersdorf den 23. Februar 1832.

Joseph Hanke.

Wer zu Ostern d. J. ein Zimmer nebst Kochgelegenheit für eine kleine Familie, zu vermietthen haben sollte, beliebe es gefälligst der Redaction des Oberschl. Anzeigers, sofort anzuzeigen.